



Wetter am Wochenende: Wolken und starke Regenfälle in großen Teilen Frankreichs

Für Samstag, den 2. März, und Sonntag, den 3. März, ist in einem Großteil der Regionen Frankreichs überwiegend graues und regnerisches Wetter vorhergesagt.

Wie am vorherigen Wochenende wird auch das erste Märzwochenende von Wolken dominiert, mit starken Regenschauern in Südfrankreich und weiteren Schneefällen in den Bergen. Schnee wird zunächst sogar westlich des Zentralmassivs und später in der Region Auvergne-Rhône-Alpes fallen. In Saint-Etienne, Grenoble oder Valence wird es schneien.

Samstag, 2. März

Vom Morgen an ist das Wetter in großen teilen Frankreichs überwiegend grau. In den Pyrenäen schneit es zwischen 1.200 m und 1.400 m. Auch der Nachmittag wird grau, mit Ausnahme des Roussillon und des Languedoc, wo Meteo France schöne Aufhellungen vorhersagt. Der Autan-Wind frischt im Südwesten am Nachmittag auf und weht mit 50 bis 70 km/h.

In den meisten Teilen Frankreichs wird der Himmel zwischen Auflockerungen, Wolkenlücken und Schauern wechseln. Dies gilt für die Regionen Hauts-de-France, Ile-de-France, die Normandie, die Bretagne, das Centre Val de Loire und die Pays de la Loire. Von der Seine-Bucht bis zum Golf von Morbihan werden die Schauer häufiger. Vom Limousin bis Aquitanien ist der Himmel bedeckt und regnerisch. Am Nachmittag ist der Himmel südlich einer Linie von der Hauts-de-France bis zur Gironde bedeckt. Vom Berry bis zum Périgord und den Landes regnet es anhaltend. Gewitterregen ist in der Champagne und im Burgund nicht ausgeschlossen. Die Regen-/Schneegrenze liegt bei 1.400 m in den Alpen und 1.300 m im Zentralmassiv. Der Südwind weht mit 60 bis 80 km/h über dem Rhonetal.

Sonntag, 3. März

Am Sonntag gibt es ab dem Morgen in einem Großteil der Departements im Süden Frankreichs Schauer. In den Pyrenäen unterhalb von 1.000 m und im Süden des Zentralmassivs fällt weiterhin Schnee. In der Nacht von Samstag auf Sonntag setzt zunächst im Westen des Zentralmassivs Schneefall ein. Pro Stunde sollen mehr als 3 cm Schnee fallen. Am Sonntagmittag soll die Regen-/Schneegrenze in der Region Rhône-Alpes bei etwa 400 m, in der Auvergne bei 700 m. Von Samstagabend bis Sonntagabend sollen in der Region Lyon 3 bis 10 cm Pulverschnee unter 300 m fallen; 5 bis 10 cm in der westlichen Auvergne; 5 bis 10 cm in Grenoble; 10 bis 20 cm in Valence; 20 bis 30 cm in Saint-Etienne und 50 bis 80 cm in den französischen Alpen.

Auch am Sonntag betreffen teils gewittrige Schauer den Südosten Frankreichs. An der Côte d'Azur werden die Regenfälle lokal intensiv sein. Über dem Golf von Lion wird der Tramontana-Wind stark wehen. Ein Großteil Frankreichs wird den ganzen Tag über unter



Wetter am Wochenende: Wolken und starke Regenfälle in großen
Teilen Frankreichs

einem bedeckten und regnerischen Himmel liegen. Am Morgen scheint die Sonne nur teilweise von der Bretagne bis in den Norden Aquitaniens.

Mit den für dieses Wochenende angekündigten neuen Schneefällen wird die Lawinengefahr mit 5 auf einer Skala von 5 in allen Bergmassiven maximal sein. Vom Skifahren abseits der Pisten wird strengstens abgeraten, um jegliches Lawinenrisiko zu vermeiden.